

# Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	Biotopkartierung Hamburg		<b>Interne Nr.</b>	89331
			<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>8018</b>
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein		<b>DK5 - Name</b>	Neuengamme-Ohe
<b>Bearbeitung</b>	BRA	<b>Kopie</b>	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>574</b>
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche	Nein	<b>Kartierung</b>	06.10.2014
<b>Anzahl Abschnitte</b>	1		<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	13631,3138
			<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	

<b>Gesetzlicher Schutz</b>	<b>§ 30 (2) 2.3 Röhrichte</b>	<b>Schutz nur teilweise</b>	<b>Nein</b>
----------------------------	-------------------------------	-----------------------------	-------------

<b>Gesamtbewertung</b>	7	Besonders wertvoll
– <b>Alter</b>	5	Biotop mittleren Alters, 20 bis 50 Jahre
– <b>Belastungsgrad</b>	8	geringe örtliche oder punktuelle Belastung
– <b>Ökolog. Funktion</b>	8	Wertbestimmender Bestandteil eines wertvollen Biotopkomplexes oder für den regionalen Biotopverbund.
– <b>Seltenheit</b>	7	Seltener Biotoptyp, mit seltenen oder bedrohten Pflges., gesättigtes Artenspektrum, einige RL-Arten

## Bestandsbeschreibung

Große, niedrig gelegene Fläche, zeitweilig vermutlich wasserüberstaut, etwa auf dem Niveau der benachbarten Grabenwasseroberfläche, zu dem benachbarten Graben durch einen Uferwall abgegrenzt, der etwa 0,5 m hoch ist. Die Fläche wird seit langem nicht genutzt und ist großflächig bewachsen von einem Schilfröhricht, das bis zu 3,50 m Wuchshöhe erreicht. Insbesondere im Süden durchsetzt von einzelnen Schwarzerlen, die den Übergang zu einem Bruchwald markieren, örtlich auch mit Grauweidenbüschen. Auf der Westseite flankiert durch einen Saum aus Schwarzerlen entlang eines Randgrabens bzw. der anschließenden Geländekante. Das Röhricht ist relativ unduldsam, fast ausschließlich aus Schilf aufgebaut, darunter gibt es aber auch Wasserschwaden-Röhricht, Rohrglanzgras, einzelne Vertreter der feuchten Hochstaudenfluren und Schleierfluren aus viel Hopfen und Zaunwinde, die z.T. die Halme überranken. Zum Teil ist zum Herbst hin das Röhricht umgefallen, im Großen und Ganzen ist es jedoch recht standfest. Zumindest der Süden des Röhrichts scheint zeitweilig in eine Weidenutzung integriert worden zu sein, hier ist eine Hütte vorhanden und es sind höhere Anteile von Brennesselfluren entwickelt. Aber auch hier ist die Nutzung heute aufgegeben worden. das Gelände ist im Westen durch eine Geländekante und einen verlandenen Graben begrenzt, in dessen Böschungen ein älterer Bestand aus Schwarzerlen wächst.

## Vorkommen an Biotoptypen

1	TF	Typ	HF	F.Anteil
2	BTYP	Biotoptyp	- gesetzl. Grundl.	
3	Zusatz	Zusatz zum Biotoptypen		
4	LRT	Lebensraumtyp		
1	1		Ja	100 %
2	NRS	Schilf-Röhricht (2000)		
4	kein LRT	kein Lebensraumtyp nach FFH-Richtlinie		

## Räumliche Lage

<b>Lagebeschreibung</b>	Westlich Kraueler Elbe		
<b>Nachbarnutzung/en</b>	Grünland, Kraueler Elbe		
<b>Rechtswert (X)</b>	581230	<b>Hochwert (Y)</b>	5918435
<b>Bezirk</b>	Bergedorf	<b>Naturraum</b>	Vier- und Marschlande (673.10)
<b>Stadtteil (OT-Nr.)</b>	Kirchwerder (607)	<b>Gemarkung</b>	Neuengamme (610)
<b>Digitaler Grünplan</b>	<input type="checkbox"/> <b>Hafengesamtgebiet</b>	<input type="checkbox"/> <b>Ramsargebiet</b>	<input type="checkbox"/> <b>EG-Vogelschutzgeb.</b>
<b>Ausgleichsflächen</b>	<input type="checkbox"/> <b>Biosphärenreservat</b>	<input type="checkbox"/> <b>Nationalpark</b>	<input type="checkbox"/>
<b>NSG / ND / LSG</b>	LSG Neuengamme [ HH-2023 / Anteil: 100% ]		
<b>FFH-GEBIET</b>			
<b>Wasserschutzgebiet</b>			

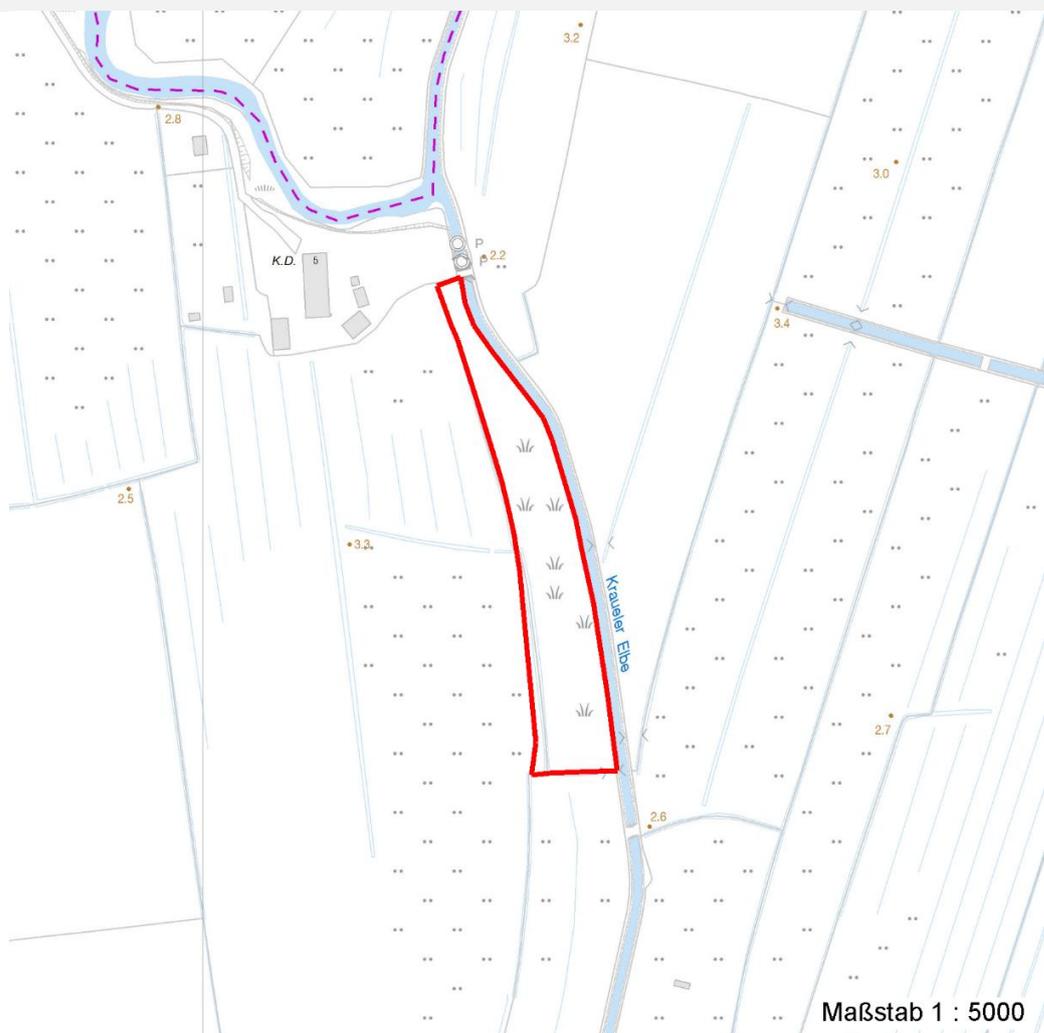
# Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	Biotopkartierung Hamburg	<b>Interne Nr.</b>	89331
		<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>8018</b>
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein	<b>DK5 - Name</b>	Neuengamme-Ohe
<b>Bearbeitung</b>	BRA	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>574</b>
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche	<b>Kartierung</b>	06.10.2014
<b>Anzahl Abschnitte</b>	1	<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	13631,3138
		<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	

## Räumliche Lage

### Karte



## Weitere Erhebungsbögen

Interne Nr.	Interne Nr. Zuordnung	DK5	Biotop-Nr.	Kartierung	Zuordnung	DK5 (GK)	Biotop-Nr. (alt)
89331	66040	8018	56	06.09.2005	>	8020	107
89331	65911	8018	145	06.09.2005	/	8020	10097

Zuordnung: N = nachfolgende Kartierung, K = weitere Kartierungen (zeitlich vorher oder nachher)

## Foto

Interne Nr.	Index	Dateiname	Aufnahmerichtung
39963	0	8018_574_061014_1.JPG	

## Weitere Angaben

Merkmal	Wert
Auswertung	

<b>Projekt</b>	Biotopkartierung Hamburg	<b>Interne Nr.</b>	89331
		<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>8018</b>
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein	<b>DK5 - Name</b>	Neuengamme-Ohe
<b>Bearbeitung</b>	BRA	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>574</b>
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche	<b>Kartierung</b>	06.10.2014
<b>Anzahl Abschnitte</b>	1	<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	13631,3138
		<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	

## Weitere Angaben

Merkmal	Wert
Gefährdung / Einflüsse	Aktuell keine erkennbar, potentiell ist das Röhricht durch Entwässerung gefährdet.
Wertgesichtspunkte	Sehr dicht, hochwüchsig, unzugänglich, ausladend, als Unterstand für Wildtiere günstig, als Brutvogelhabitat und Insekten-Lebensraum günstig, sehr naturnah, Ergänzung des benachbarten Gewässerarms.
zoologisch bedeutsame Strukturen	Röhricht
Bedeutung für Tiergruppe	Insekten, allgemein Vögel
Maßnahmen	Der Übergang zwischen dem Gewässer (benachbarte Goose-Elbe bzw. Goose-Elbe-Graben) und dem Röhricht sollte keine Nutzung bzw. Pflege mehr stattfinden. Eventuell kann der Röhrichtbereich durch den Graben zusätzlich vernässt werden. Die Gewässerunterhaltung sollte im Bereich des Ufers an dieser Stelle unterlassen werden, damit ein direkter ökologischer Zusammenhang zwischen Gewässer und Röhrichtfläche entsteht und ungestörte Brutvogelhabitate entwickelt werden.

## Foto

**Fotodatei** 8018\_574\_061014\_1.JPG

**Bildbeschreibung**  
**Aufnahmerichtung**

**Fotodatei**

**Bildbeschreibung**  
**Aufnahmerichtung**



## Teilflächenbeschreibung

<b>Teilflächentyp</b>		<b>Teilflächen-Nr.</b>	1
<b>Biotoptyp</b>	Schilf-Röhricht (2000)	<b>Biotoptyp</b>	NRS
- <b>Zusatz</b>		- <b>gesetzl. Grundl.</b>	
<b>FFH-LRT</b>	kein Lebensraumtyp nach FFH-Richtlinie	<b>FFH-LRT</b>	kein LRT
<b>Beschreibung</b>		<b>Entw.potential LRT</b>	
Kein Gewässer		<b>Hauptfläche</b>	Ja
		<b>Flächenanteil</b>	100 %
		<b>FFH-Unters.Fläche</b>	Nein
		<b>Saatgutfläche</b>	Nein

# Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	Biotopkartierung Hamburg		<b>Interne Nr.</b>	89331
			<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>8018</b>
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein		<b>DK5 - Name</b>	Neuengamme-Ohe
<b>Bearbeitung</b>	BRA	<b>Kopie</b>	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>574</b>
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche	Nein	<b>Kartierung</b>	06.10.2014
<b>Anzahl Abschnitte</b>	1		<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	13631,3138
			<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	

## Weitere Angaben

Merkmal	Wert
<b>Auswertung</b>	
Gefährdung / Einflüsse	Keine
Maßnahmen	Dauerhaft hohen Wasserstand herstellen - 6.1
<b>Boden</b>	
Feuchte	9 - sehr naß
Reaktion	7 - neutral
Stickstoffgehalt	7 - stickstoffreich
<b>Standort, Relief</b>	
Belichtung	7 - halbsonnig
<b>Veg. - Zeigerwerte</b>	
Anz. Wechselfeuchtezeiger	7
Anz. Überschwemmungsz.	6
Anz. Magerkeitszeiger (N < 4)	1
Anteil Magerkeitszeiger (N < 4)	0 %
<b>Veg. - Soziologie</b>	
BfN Schlüssel	19 - Artemisietea (Ausdauerndende Stickstoff-Krautfluren) 27.0.01 - Phragmitetalia (Röhrichte und Großseggenrieder) 30.0.01.03 - Filipendulion (Mädesüß-Uferfluren)

## Zeigerwerte der Pflanzenartenliste (Auswertung)

<b>Standort</b>	<b>Belichtung</b>	halbsonnig	7,2
<b>Boden</b>	<b>Feuchte</b>	sehr naß	8,8
	<b>Stickstoff (N)</b>	stickstoffreich	7
	<b>Reaktion</b>	neutral	6,8
	<b>Mahdverträglichkeit</b>	schnittempfindlich bis mäßig schnittverträglich	3,9
<b>Vegetation</b>	<b>Futterwert</b>	geringwertiges Futter	2,7
	<b>Wechselfeuchteanzeiger</b>		7
	<b>Giftpflanzen</b>		0
	<b>Überschw.anzeiger</b>		6

## Pflanzenartenliste

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	Rote Liste					
													§	HH	ND	SH	D	
<b>Tracheobionta (Gefäßpflanzen)</b>																		
Aegopodium podagraria (Giersch)	7	w		-	-													
Agrostis stolonifera (Ausläufer-Straußgras)	7	w		-	-													
Alnus glutinosa (Schwarz-Erle)	7	z		-	-													
Angelica sylvestris (Wald-Engelwurz)	7	w		-	-											V		
Calystegia sepium (Zaun-Winde)	7	z		-	-													
Carex acuta (Schlank-Segge)	7	z		-	-													V
Carex acutiformis (Sumpf-Segge)	7	w		-	-													
Cirsium arvense (Acker-Kratzdistel)	7	w		-	-													
Dactylis glomerata (Wiesen-Knäuelgras)	7	w		-	-													
Filipendula ulmaria (Mädesüß)	7	z		-	-													
Galeopsis tetrahit (Gewöhnlicher Hohlzahn)	7	w		-	-													
Galium aparine (Kletten-Labkraut)	7	z		-	-													

# Erhebungsbogen

# B

<b>Projekt</b>	Biotopkartierung Hamburg	<b>Interne Nr.</b>	89331
		<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>8018</b>
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein	<b>DK5 - Name</b>	Neuengamme-Ohe
<b>Bearbeitung</b>	BRA	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>574</b>
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche	<b>Kartierung</b>	06.10.2014
<b>Anzahl Abschnitte</b>	1	<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	13631,3138
		<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	Rote Liste						
													§	HH	ND	SH	D		
Galium palustre (Sumpf-Labkraut)	7	w		-	-														
Glechoma hederacea (Gundermann)	7	z		-	-														
Glyceria fluitans (Flutender Schwaden)	7	w		-	-														
Glyceria maxima (Wasser-Schwaden)	7	h		-	-														
Humulus lupulus (Hopfen)	7	w		-	-														
Juncus articulatus (Glieder-Binse)	7	w		-	-														
Juncus effusus (Flatter-Binse)	7	z		-	-														
Lysimachia nummularia (Pfennigkraut)	7	w		-	-														
Lysimachia vulgaris (Gewöhnlicher Gilbweiderich)	7	w		-	-														
Lythrum salicaria (Blut-Weiderich)	7	w		-	-														
Phalaris arundinacea (Rohr-Glanzgras)	7	h		-	-														
Phragmites australis (Schilf)	7	d		-	-														
Salix cinerea (Grau-Weide)	7	z		-	-														
Salix viminalis (Korb-Weide)	7	w		-	-														
Urtica dioica (Große Brennessel)	7	z		-	-														
<b>Anzahl Rote Liste Arten</b>													<b>1</b>	<b>1</b>					
<b>Anzahl Arten</b>													<b>27</b>						

MS: Mengensystem; M: Mengenangabe, W: Bewertung der Art (FFH-Monitoring), Vs: Vegetationsschicht, St: Status, PA: Autor Phänologie; Ph: Phänologie, Sz: Soziabilität, VS: Vitalitätssystem; V: Vitalität, G: Geschlecht, cf: unsichere Bestimmung, §: Schutz nach BNatSchG, HH: Rote Liste Hamburg, Nds: Rote Liste Niedersachsen, SH: Rote Liste Schleswig-Holstein, D: Rote Liste Deutschland